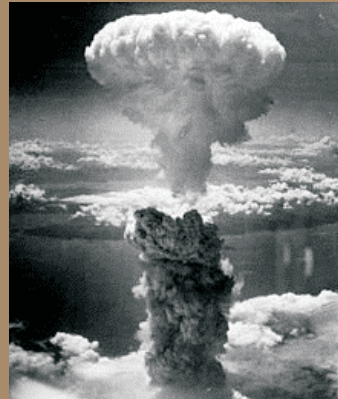
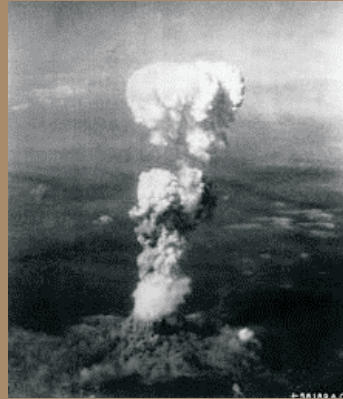




Atombombenabwurf am 6. und 9. August 1945

Baumpflanzung zum 70. Jahrestag



Der Atompilz über Hiroshima ...und Nagasaki

Die Atombombenexplosionen töteten insgesamt etwa 92.000 Menschen sofort. An Folgeschäden starben bis Jahresende 1945 weitere 130.000 Menschen. In den weiteren Jahren kamen etliche hinzu. Das Gedenken an die Opfer spielt in Japan eine große Rolle in der nationalen Kultur und im nationalen Selbstverständnis. Weltweit wurden Hiroshima und Nagasaki zu Symbolen für die Schrecken des Krieges.



Anfang 2015 wurde der Baum "Ginkgo Biloba" von der Oberbürgermeisterin unserer Stadt, als Mitglied der "Mayors for Peace", gepflanzt. Zum 70. Jahrestag wurden weltweit solche Bäume gepflanzt, um als Friedenssymbol für eine atomwaffenfreie Welt zu wirken.



Der Baum "Ginkgo Biloba" wurde als Symbol gewählt, weil seine Sorte den Abwurf der Atombomben überstanden hat.

Der Dichter Goethe, hat dem Ginkgo im Jahr 1815 ein Gedicht gewidmet:

Ginkgo biloba

Dieses Baums Blatt, der von Osten
Meinem Garten anvertraut,
Gibt geheimen Sinn zu kosten,
Wie's den Wissenden erbaut.

Ist es ein lebendig Wesen,
Das sich in sich selbst getrennt?
Sind es zwei, die sich erlesen,
Dass man sie als eines kennt?

Solche Frage zu erwidern,
Fand ich wohl den rechten Sinn;
Fühlst du nicht an meinen Liedern,
Dass ich eins und doppelt bin?

Johann Wolfgang von Goethe (1749-1832)

Mit freundlicher Unterstützung von:

